

Beginn der Umsetzungsbegleitung in der ILE-Region hesselberg | limes

In der ILE-Region rund um den Hesselberg wird interkommunale Zusammenarbeit großgeschrieben – denn nur gemeinsam können sich die Kommunen auch den großen Herausforderungen unserer Zeit stellen und ihre Zukunft gestalten. Daher haben sich die Bürgermeister*innen von Ehingen, Gerolfingen, Langfurth, Mönchsroth, Röckingen, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weiltingen, Wilburgstetten und Wittelshofen bereits Ende 2016 zu einer Allianz zusammengeschlossen und gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern über Monate hinweg ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) erarbeitet, welches Ende 2017 auf den Weg gebracht werden konnte. Darin enthalten sind Zukunftsthemen und Projekte, die die Gemeinden in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam umsetzen wollen, um die Region noch attraktiver und stark für die Zukunft zu machen.

Bei der Umsetzung ihrer Projekte und Vorhaben werden die Kommunen nun seit gut zwei Monaten auch von fachlicher Seite unterstützt: „Wir sind froh, dass wir Anfang März den Auftrag für die Umsetzungsbegleitung vergeben konnten und nun unsere Ziele und Visionen für die Region gemeinsam mit den beiden Regionalmanagern weiterverfolgen können. Aktuell stehen die Themen Barrierefreiheit, die Anpassung des öffentlichen Personennahverkehrs an den Ausbau der Bahnlinien sowie die Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes mit späterer Umsetzung ganz oben auf unserer Agenda“, erklärt Bürgermeister Werner Leibrich, Sprecher der ILE-Region hesselberg | limes. Die Umsetzungsbegleitung koordiniert ab sofort die Weiterentwicklung und Umsetzung der Projekte, unterstützt die Bürgermeister bei allen anstehenden Aufgaben und dient als zentraler Ansprechpartner der ILE-Region.

Hinter dem eher technischen Begriff Umsetzungsbegleitung verbergen sich Hannes Bürckmann und Linda Kemmler vom Entwicklungs- und Beratungsbüro neulandplus,

das bereits seit über 25 Jahren mit Unternehmen, Landkreisen, Kommunen sowie Verbänden auf Landes- bzw. Bundesebene arbeitet. „Für Rückfragen, Anregungen und alle weiteren Anliegen haben wir immer ein offenes Ohr und sind jederzeit telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Gerne kommen wir bei den Akteuren auch persönlich vorbei, denn als Regionalmanager sehen wir es als unsere Aufgabe an, vor Ort ins Gespräch mit allen Beteiligten zu gehen und uns so auch gleich ein Bild vom Projektort machen zu können.“, so Hannes Bürckmann.

Wer weitere Informationen zur ILE-Region hesselberg | limes sucht findet diese außerdem im Internet: „Wir haben auf der Homepage der Region Hesselberg (www.region-hesselberg.de) eine Seite für die ILE-Region hesselberg | limes eingerichtet auf der wir einige Informationen zur Region, den Projekten und unserer Arbeit bereit stellen werden. Außerdem können Sie sich dort bald für unseren Newsletter anmelden, in dem wir in regelmäßigen Abständen über spannende Themen der Regionalentwicklung und die aktuellen Geschehnisse in der Region berichten werden.“, erklärt Linda Kemmler.

Die beiden freuen sich schon sehr auf die Arbeit in der Region und darauf die Umsetzung der Projekte voranzutreiben, um die Region für die Zukunft zu stärken.

Die ILE-Region hesselberg | limes

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die zunächst für zwei Jahre vergebene Umsetzungsbegleitung, sowie auch das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert.



Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes

c/o neuland+ GmbH & Co KG
Regionalbüro Hohenlohe Franken
Hornungshof 3, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann & Linda Kemmler
09836 / 970 – 869
ile-hesselberg-limes@neulandplus.de



gefördert durch:



Ländliche Entwicklung